

# Inhalt

<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	1
<b>2</b>	<b>Wissenschaftstheoretische Grundlagen</b>	15
2.1	Zurückweisung eines wissenschaftstheoretischen Realismus	17
2.1.1	Korrespondenztheoretische Wahrheitskonzeption	19
2.1.2	Epistemischer Realismus	21
2.2	Antirealismus – Tatsachen und antirealistische Wahrheitskonzeption	26
2.3	Wissenschaftliches Wissen	29
2.3.1	Biologisches Wissen	30
2.3.2	Wissenschaftliches Wissen vs. (?) technisches Wissen	34
<b>3</b>	<b>Begriffsanalyse</b>	39
3.1	Pflanzenzüchtung	40
3.1.1	Konventionelle Züchtung	43
3.1.2	Züchtung mit der ‚grünen Gentechnik‘	46
3.2	Lebewesen	51
3.2.1	Neoaristotelischer Ansatz	53
3.2.2	Systemtheoretischer Ansatz	74
3.2.3	Metaphysischer Holismus	101
3.2.4	Lebewesen als Gestalten?	107
3.2.5	Lebewesen als Vehikel genetischer Information	111
3.2.6	Zusammenfassung	122
3.3	Natürliche Ziele	126
3.3.1	Teleologie in Kants ‚Kritik der Urteilskraft‘	129
3.3.2	Der ätiologische Funktionsbegriff	132
3.3.3	Der dispositionelle Funktionsbegriff	135
3.3.4	Teleologische Erklärungen als anthropomorphe Projektionen	139
3.4	Pflanzen – Das ‚Grüne‘ der grünen Gentechnik	142
3.4.1	Ordnungshinsicht: Positionalität	143
3.4.2	Ordnungshinsicht: Seele	152
3.4.3	Aristoteles, Darwin und Co.	155
3.4.4	Zusammenfassung	162

3.5	Arten .....	165
3.5.1	Der ontologische Status der Art .....	167
3.5.2	Natürliche Arten .....	170
3.5.3	Biologische Artkonzepte .....	185
3.5.4	Zusammenfassung .....	189
3.6	Gene .....	191
3.6.1	Das Gen der klassischen Genetik .....	194
3.6.2	Das Gen der Molekularbiologie .....	196
3.6.3	Gen – zwischen klassischer und molekularer Genetik .....	197
<b>4</b>	<b>Ausdrücke im Kontext und die Bewertung eines Arguments .....</b>	<b>199</b>
4.1	Ausdrücke im Kontext .....	199
4.2	Die Bewertung eines Arguments .....	205
<b>Literatur</b>	.....	<b>211</b>